

InitiatorInnen



Titus Schüller
Stadtrat, DIE LINKE,
weiterer stv. Bezirks-
tagspräsident



Özlem Demir
Stadträtin, DIE LINKE,
Altenpflegerin



Kathrin Flach Gomez
Stadträtin, DIE LINKE,
Kulturgeografin M. A.



Felix Heym
Kommunikations-
designer



Christa Krapf
Lehrerin i. R.



Uwe Halla
Diplom-Ingenieur

Kontakt:

buergerbegehren@365vag.de
0911-323 767 07

**Unter-
stütze** das
Bürgerbe-
gehren

**Jetzt weitersagen,
Unterschriften sammeln,
Klima schützen,
sozial entscheiden und
günstig fahren.**

Unterschriftenliste einfach unter www.365vag.de bestel-
len, selbst ausdrucken oder an den Sammelstellen abholen.

Ausgefüllte Unterschriftenlisten einfach per Post zurück
oder an einer der Sammelstellen abgeben.

Sammelstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.365vag.de

Bitte
frankieren
oder zu einer
Sammelstelle
bringen

für Postversand hier falzen

Bitte
ausgefüllt an
uns zurück
Danke

Bürgerbegehren 365 €-Ticket in Nürnberg,
c/o DIE LINKE Nürnberg

Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13
90489 Nürnberg.

www.365vag.de



- ✓ **365 €-Jahresticket für alle**
- ✓ **15 €-Sozialticket ohne Ausschlusszeiten**
- ✓ **Umwelt schonen**
- ✓ **Mobil sein**
- ✓ **Sozial entscheiden**

**Jetzt
unter-
schreiben**

www.365vag.de

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Nürnberg:

1. ein Jahresticket ohne Ausschlusszeiten für 365 Euro zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Nürnberg zum 1. Januar 2023 einführt (ggf. in Form eines Mobilitätspasses),
2. das 2021 eingeführte Sozialticket für monatlich 15 Euro ohne Ausschlusszeiten weiterhin anbietet,
3. die für 2023 geplanten Fahrpreiserhöhungen im VGN ablehnt?



Für eine sozial gerechte Mobilität – Begründung:

Wegen unseres erfolgreichen Bürgerbegehrens hat der Stadtrat im Juni 2020 die Einführung des 365-Euro-Tickets zum 1. Januar 2023 beschlossen. **Aktuell wird dieser Beschluss von der Stadtspitze in Frage gestellt. Es droht, dass dieser Beschluss und damit die soziale und ökologische Verkehrswende auf den letzten Metern gekippt wird.**

Während Projekte für den Autoverkehr weiter aktiv vorangetrieben werden (siehe Ausbau Frankenschnellweg) sucht man nach Gründen, das 365-Euro-Ticket nicht zu realisieren.

Andere Städte machen es vor. Durch bezahlbare Tickets fahren zum Beispiel in Wien oder Reutlingen deutlich mehr Menschen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch gut für die soziale Teilhabe aller Bürger:innen. Und es schafft nebenbei freie Straßen für die, die wirklich auf ihr Auto angewiesen sind, wie Handwerker:innen, Sozialdienste, Lieferdienste, ...

Ein 365 Euro-Ticket ist ein echter Schritt hin zu einer klimagerechten und sozialen Verkehrspolitik in unserer Stadt. Damit wollen wir nicht bis 2030 oder länger warten.

Die damit verbundenen Kosten können aufgebracht werden, wenn politisch neue Prioritäten gesetzt werden. Wir schlagen zum Beispiel vor: Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung, Mehreinnahmen durch mehr VAG-Abonnent:innen, Mittelumschichtung vom Straßenbau hin zum öffentlichen Nahverkehr. Jeder Euro, der als Zuschuss für Busse und Bahnen gezahlt wird, ist eine Investition in eine lebenswerte Stadt und in gute Arbeitsplätze.

Wir wollen, dass Nürnberg mutig umsteuert und zum Vorbild für sozial gerechten Klimaschutz in Deutschland wird.

Unterschreiben dürfen **alle Nürnberger:innen**, die über **18 Jahre alt** sind und die **deutsche** oder eine **EU-Staatsbürgerschaft** haben. Damit Ihre Unterschrift zählt, muss die Zeile mit ihren Angaben **lesbar, vollständig ausgefüllt** und **unterschrieben** sein.

Bitte keine Gänsefüßchen (-"-) bei gleichen Inhalten verwenden.

	Nachname	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Amtl.
	Mustermann	Erika	Rathausplatz 2	90403	Nürnberg	01.01.1990	<i>Erika Mustermann</i>	
1					Nürnberg			
2					Nürnberg			
3					Nürnberg			
4					Nürnberg			
5					Nürnberg			

Als Vertreter:innen gemäß Art. 18a Abs.4 BayGO werden benannt: Titus Schüller, Özlem Demir, Kathrin Flach Gomez, Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13, 90489 Nürnberg. Als StellvertreterInnen werden benannt: Felix Heym, Christa Krapf, Uwe Halla, Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13, 90489 Nürnberg. Die VertreterInnen werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrags berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile. Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur für die Durchführung des Bürgerbegehrens entsprechend Art. 18a Bayerische Gemeindeordnung verwendet und vernichtet, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden. Die angegebenen Daten müssen entsprechend Art. 18 (5) für das Verfahren des Bürgerbegehrens erhoben werden, um das Stimmrecht der Unterzeichnenden nachzuweisen. Trägerin und Verantwortliche i.S.d. DSGVO: Bürgerbegehren 365 €-Ticket in Nürnberg, c/o DIE LINKE Nürnberg, Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13, 90489 Nürnberg.